

HANDWERKLICHE BESCHÄFTIGTE IN KOMMUNALEN GRÜNFLÄCHEN - ZWISCHEN KLIMAWANDEL UND DIGITALISIERUNG

Neue (tarifliche) Herausforderungen - Handlungsmöglichkeiten für gutes Geld und gute Arbeit!

Die Arbeitsbedingungen von kommunalen Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten (früher Arbeiter) haben sich in den vergangenen Jahren gravierend verändert: die Anforderungen an ihre tagtägliche Arbeit und die Belastungen steigen ständig, technische Neuerungen haben in die Arbeit Einzug gehalten und auch die Schutzvorschriften ändern sich regelmäßig. Darüber hinaus sind diese Aufgabenbereiche einerseits der Gefahr der Vergabe an private Unternehmen ausgesetzt, andererseits sind sie die Retter bei Wetterextremen und grundsätzlich sorgen sie dafür, dass es in der Stadt sauber ist. So unterschiedlich die Aufgaben in der Grünflächenpflege, auf dem Bauhof, dem Zoo oder im Reinigungsdienst sind, gemeinsam ist den handwerklich Beschäftigten die körperliche Beanspruchung. „Schaffe ich den Job bis zur Rente“, „Welche Rechte habe ich, um meine Gesundheit zu schützen?“ „Wer unterstützt mich?“ oder „Reicht die Kohle für ein gutes Leben?“ sind alltägliche Fragen der Kolleg*innen. Das Seminar gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die tariflichen (TVöD NRW), rechtlichen und berufsfachlichen Inhalte. Zeigt Möglichkeiten für gewerkschaftliches Handeln auf und befasst sich mit der Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung im Betrieb.

Themen:

- ▶ Geänderte Anforderungen an kommunale Beschäftigte mit handwerklichen Tätigkeiten (Gartenbau, Friedhöfe, Forsten, Bauhöfe, Reinigung, Zoo, ...)
- ▶ Kurzüberblick Tarif- und Eingruppierungsrecht (TVöD-VKA und TVöD NRW)
- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften
- ▶ Rolle der Gewerkschaften bei der Gestaltung der Arbeitswelt

Zielgruppe:

Interessierte Arbeitnehmer*innen und Beamt*innen

Kosten:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel der 2. Klasse DB, werden für ver.di Mitglieder aus NRW durch ver.di NRW übernommen. Dies gilt auch für Teilnehmer*innen, die auf dem Seminar Mitglied werden. Eine Anreise im privaten PKW erfolgt immer auf eigene Gefahr. Seminarteilnehmende, die mit dem eigenen PKW anreisen, erhalten die Kilometersätze der DB für die Hin- und Rückfahrt. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die anteiligen Seminarkosten, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie ihre Reisekosten selbst.

Seminar in Kooperation mit: ver.di-Landesbezirk NRW, Landesfachbereich öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung und Verkehr, Karlstraße 123-127, 40210 Düsseldorf

28.10.2024. – 30.10.2024

Hattingen, DGB-Tagungszentrum

Seminarnummer: K5-246177-620

Das Seminar beginnt um 10.00 Uhr und endet am letzten Tag um 16.00 Uhr.

Die Übernachtung findet in einem Einzelzimmer statt

Ansprechpartner*innen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.:

Sascha Steffens / Sabine Schluß

sschluss@dgb-bw-nrw.de

T. 0211 17523-275 F. 0211 17523-261

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Email

Telefon

Betrieb/Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach:

AWbG NRW

FrUrV NRW

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>). Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift